

Südkurveecho

www.spvggcochem.de



Ausgabe 12

Spieltag - 15.05.2022

Toller Einstand! Anel Mavric bestritt sein 1. Spiel in der Senioren BL Mannschaft und erzielte gleich sein 1. Tor.

Sonntag, 15.05.2022 – 15:00 Uhr
Spvgg Cochem vs. SG Hausbay



Sonntag, 15.05.2022 – 12:30 Uhr
Spvgg Cochem II vs. SG Biebern

Frauen Rheinlandliga – 12.05.22 – 17:00 Uhr
Spvgg Cochem vs. SV Diez-Freindiez

Saison
2021/2022

INHALTSVERZEICHNIS

Vereinsinfo

Spvgg Cochem I - Spielplan, Spielberichte

Spvgg Cochem II - Spielplan, Spielberichte

Frauen - Spielplan, Spielberichte

Jugend - Spielplan, Spielberichte

Rund um unseren Verein

IMPRESSUM

Herausgeber:

Spvgg Cochem

Layout/Redaktion:

Dieter Nicolay / Sebastian Nicolay

Fotos:

Dieter Nicolay

Statistiken:

Dieter Nicolay

Kontakt:

E-Mail: ske@spvggcochem.de

Internet: www.spvggcochem.de

Liebe Leser des Südkurvenechos!

Wir, das Redaktionsteam bemühen uns, unser SKE informativ und aktuell zu gestalten.

Wir hoffen, dies gelingt uns zu ihrer aller Zufriedenheit. Gerne nehmen wir Anregungen und Verbesserungsvorschläge an. Auch ihr als Leser dürft uns gerne Berichte zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Vielleicht fällt dem ein oder anderen ja eine schöne Anekdote, ein besonderes Ereignis ein, das wir dann hier in Erinnerung rufen können. Wir freuen uns darauf!!

SPVGG COCHEM VS. SG HAUSBAY - PFALZFELD

Mit der SG Hausbay-Pfalzfeld haben wir heute eine Mannschaft zu Gast, die noch mitten im Abstiegskampf steckt und unbedingt punkten muss. Die Spiele gegen das Hunsrückteam waren immer spannend und emotionell. Dies wird sicherlich auch heute wieder so sein. Wir begrüßen das Team von Trainer Mirko Bernd und die mitgereisten Gästefans und freuen uns auf eine spannende Partie.

So, 15.05.22 14:30	 TuS Immendorf	:	 SG Viertäler Oberwesel
14:30	 SG 2000 Mülheim-Kärlich II	:	 TuS Oberwinter
15:00	 SV Oberzissen	:	 FC Plaidt
15:00	 SV Masburg	:	 Ata Sport Urmitz 1981 e.V.
15:00	 SG Treis-Karden	:	 TuS Rheinböllen
15:00	 SpVGG Cochem	:	 SG Hausbay-Pfalzfeld
15:30	 FV Rübenach	:	 SG Vordereifel Müllenbach



Masburg gibt sich auf, Cochem spielt sich in Rausch

Es hätte einen Sieg gebraucht, um den kleinen Keim Hoffnung nach dem 2:0 Sonntagserfolg beim Schlusslicht FC Plaidt weiter aufgehen zu lassen. Stattdessen setzte es ein Debakel. Im COC-



Derby der Fußball-Bezirksliga Mitte unterlag der Tabellenvorletzte SV Masburg dem nun Fünften Spvgg Cochem deftig mit 0:7 (0:3). Cochems Torjäger Julian Schmitz scheint die Ladehemmung der letzten Wochen überwunden zu haben, er traf dreifach mit seinen Saisontoren 18, 19 und 20. Und Masburg? Hat als Vorletzter (17.) mit nur 20 Zählern sieben Rückstand auf den zurzeit rettenden Platz 15 – und das bei nur noch fünf ausstehenden Partien. Masburgs Spielertrainer Matthias Bender war tief enttäuscht: „Bis zum ersten Tor war es ganz ordentlich, danach haben wir uns schlichtweg aufgegeben. Für Cochem war es ein schöner Dienstagskick. Ich bin von einigen Spielern maßlos enttäuscht. Über deren Einstellung und die fehlende Gegenwehr, da fehlen mir die Worte.“ Dabei legten die Hausherren sogar noch eine gescheite erste halbe Stunde hin. Und in der hatte man sogar die größte Gelegenheit, als der pfiffige Steffen Diensberg Gästeeper Patrice Sesterhenn zu weit vor seinem Kasten wähnte und einen tollen Fernschuss ansetzte – knapp rechts vorbei (28.). Doch schon bald brach Cochem den torlosen Spielstand und damit alle Dämme. Als Masburg unsauber klärte, nagelte Max Kusbach das Leder ins Netz zum 0:1 (31.). Dann öffnete Andreas Nicolay das Feld sehenswert für Arlind Schmitt, bei dessen Querpass Torjäger Schmitz keine Probleme hatte, das 0:2 zu besorgen (40) Auch Andre Rösers Pass zum 0:3 wusste zu gefallen, Schmitz versenkte im zweiten Versuch zum 0:3 (43.).

Nach dem Seitenwechsel ein unverändertes Bild, Cochem verstärkte gar seine Angriffsbemühungen. Kapitän Yannik Heidger, der auffällig weit vorne agierte, drosch einen Schmitz-Assist unters Tordach zum 0:4 (50.). Bender verließ dann auf Gastgeberseite das Boot (51.) genauso angeschlagen wie zuvor bereits sein Trainervorgänger Leo Merling (32.).

Und Cochem tat weiterhin etwas für sein Torverhältnis. Kusbach fand mit einem scharfen Diagonalpass den wendigen Fabian Müllen, es stand 0:5 (53.). Und während der eingewechselte Matthias Breitbach für Masburg noch den Innenpfosten traf (68.), sollte Cochem noch zweimal Zählbares auf die Beine stellen. Müllen bediente Schmitz bei dessen Schuss ins leere Tor zum 0:6 (79.) und der Bezirksliga-Debütant Anel Mavric traf direkt in seiner ersten Partie zum 0:7-Endstand (86.).

Cochems Trainer Nikolai Foroutan traf man nach dem dritten Sieg in Folge und dem sechsten Spiel in Serie ohne Niederlage gut gelaunt an. „Solange es 0:0 gegen so einen Gegner steht, bestehen immer Gefahren, sie hatten ja auch die Chance zum 1:0. Aber irgendwie hat man so eine Lockerheit bei uns gespürt“, sagte Foroutan: „Das ist das Ergebnis der Wochen zuvor, wir waren äußerst fokussiert. Und irgendwann haben wir uns in einen kleinen Rausch gespielt.“

Und bei dem wollte Foroutan scheinbar aktiv dabei sein, beziehungsweise er musste: „Unser Kapitän hat mir signalisiert, dass er angeschlagen raus möchte. Und da außer mir nur noch Lars Johann auf der Bank saß, den wir unbedingt schonen wollten, blieb nur noch ich übrig“, sagte der für Heidger in der 82. Minute gekommene 49-jährige Übungsleiter und frühere Oberliga-Torjäger der TuS Koblenz nach seinem dritten Saisoneinsatz verschmitzt.

Von Sascha Wetzlar
RZ
Foto: A. Benz

Cochem verteidigt stark beim 2:0-Erfolg

Zweiter Sieg in Folge für die Spvgg Cochem in der Fußball-Bezirksliga Mitte: Die Moselaner gewannen mit 2:0 (0:0) bei der SG Mülheim-Kärlich II, die damit noch nicht aus dem Schneider im Abstiegskampf ist. Cochem um Trainer Nikolai Foroutan, der 25 Minuten selbst auf dem Feld stand, hat nun satte 45 Punkte gesammelt und ist mit denen Sechste Der Cochemer Coach kam nach 65 Minuten für „Comebacker“ Michael Laux, bei dem die „Muskeln zungen“ (Foroutan). Der 49-Jährige half zunächst zwei Minuten lang mit, das 1:0 von Julian Schmitz aus der 47. Minute zu verteidigen, zwei Minuten nach Foroutans Einwechslung traf Arlind Schmitt zum 2:0. „Wir haben uns gepuscht und hatten eine gute Dynamik im Abwehrverhalten“, freute sich Foroutan, den er merkte, dass einige Akteure auf dem Zahnfleisch gingen. „Aber wir haben unheimlich gekämpft“, sagte er. Denn Mülheim-Kärlich II machte viel Druck. „Sie waren ein guter Gegner, aber wir haben das stoisch verteidigt“, fand Foroutan. Der hatte Anes Mavric schon nach 18 Minuten auswechseln müssen wegen einer Muskelverletzung. Da auch die Cochemer Zweite 4:1 in der A-Klasse in Laudert gewann, konnte Foroutan getrost sagen: „Wir haben am Wochenende alles richtig gemacht.“

Cochem: Sesterhenn – Schmitt, Laux (65. Foroutan), Müllen, Kusbach, Schmitz, Röser, Mavric (18. M. Johann), Adamou, Eberhardt, Nicolay.



Fünf Zentimeter sind einen Sehtest wert!

Der Siegerblick kommt von Brillen Müller.
Kontaktlinsen für den Sport übrigens auch.

brillen müller

Cochem · Kaisersesch · Ulmen

www.brillen-mueller-cochem.de

Cochem macht die Tore, die Rheinböllener nicht!!

Nach zwei Monaten und sieben Spielen ohne Sieg in der Fußball-Bezirksliga Mitte hat der Tabellensechste Spvgg Cochem wieder dreifach gepunktet. Die Moselaner schlugen den Drittlezten TuS Rheinböllen mit 3:1 (2:1). Nach dem Treis-Kardener 4:1 gegen Plaidt hat Rheinböllen nun schon vier Punkte Rückstand auf das rettende Ufer und den Viertletzten Hausbay.

Mit einem Tor und einer Vorlage war Julian Schmitz (links) einer der Cochemer Matchwinner beim 3:1-Heimsieg der Spvgg gegen den Abstiegs Kandidaten TuS Rheinböllen um Valentino Musa. „Der Unterschied ist gewesen, dass die Cochemer die Tore machen und wir nicht“, sagte Rheinböllens Trainer Rafael Sousa: „Uns fehlt auch das Glück, es passt viel, aber in der allerletzten Konsequenz nicht mehr.“ Sein Kollege Nikolai Foroutan sprach von einem verdienten Erfolg: „Wir hatten die größeren Torchancen und haben zum richtigen Zeitpunkt getroffen. Es war kein schönes Spiel, sehr unruhig von beiden Seiten, weil doch sehr viele Fehlpässe produziert wurden. Aber wichtig war, dass wir nach der langen Durststrecke wieder gewonnen haben. Das tut uns allen gut.“

Rheinböllen war direkt drin in der Partie und zeigte großen Kampfgeist. Die erste Chance hatte aber Cochem, Max Kusbach scheiterte an Felix Unverzagt im TuS-Tor (4.). Nach 20 Minuten lag der Ball zum ersten Mal in Unverzagts Netz: Nach einer Ecke von Fabian Müllen beendete Julian Schmitz seine Torflaute und köpfte zum 1:0 ein. Es war sein 16. Saisontor. Rheinböllen erhöhte den Druck, Tjark Noel Klein scheiterte an Cochems Keeper Patrice Sesterhenn (30.). Auf der Gegenseite scheiterte Schmitz aus Kurzdistanz nach Hereingabe von Rachad Adamou am glänzend reagierenden Unverzagt. Der Ausgleich fiel nach einem der vielen Cochemer Ballverlusten im Spielaufbau.

-Fortsetzung-

Andi Nicolay schob Luca Hankammer den Ball unbedrängt in den Fuß, Hankammer lief noch ein paar Meter und traf aus 16 Metern flach ins lange Eck zum 1:1 (40.). Der Rheinböllener Jubel war gerade verstummt, da lag der TuS schon wieder hinten. Eine Minute nach dem 1:1 drückte Müllen eine Hereingabe



von Schmitz zum 2:1 für Cochem über die Linie (41.). „Cochem war einen Tick besser im ersten Durchgang, die knappe Führung ging in Ordnung“, meinte Sousa. Nach dem Kabinengang erhöhte Rheinböllen das Risiko, Kapitän Dennis Flesch zielte nach einer Ecke etwas zu hoch (56.). Auch Cochem hatte Chancen, Schmitz scheiterte am toll parierenden Unverzagt (62.) – genauso wie auf der Gegenseite Nico Poczka am stark haltenden Sesterhenn (66.). Mitten in die Rheinböllener Dranperiode fiel das 3:1 für Cochem. „Wieder nach einer Ecke“, stöhnte Sousa. Müllens Eckball verwertete Nicolay im Nachschuss (74.). Doch Rheinböllen steckte nicht auf und dann kam das von Sousa eingangs erwähnte fehlende Glück noch zum Tragen: Joker Christoph Bittner traf nach 86 Minuten nur den Pfosten, ansonsten wäre es noch eine nervenaufreibende Schlussphase geworden. „Wir waren dem 2:2 deutlich näher als Cochem dem 3:1“, haderte Sousa. So blieb es erneut bei null Punkten für Rheinböllen.

SPVGG COCHEM VS. SG VIERTÄLER OBERWESEL 0:0

Cochem gegen Oberwesel: Beide Trainer können mit Nullnummer leben

Am 29. Spieltag der Fußball-Bezirksliga Mitte trafen sich im Cochemer Moselstadion zwei alte Bekannte: Die Spvgg Cochem hatte die SG Viertäler Oberwesel zu Gast. Obwohl beide Teams bei aktuell noch sieben (Cochem) beziehungsweise fünf (Oberwesel) ausstehenden Begegnungen weder mit der Meisterschaft noch mit dem Abstieg etwas zu tun haben, sahen die wenigen Zuschauer eine ansehnliche Partie, der nur das Salz in der Suppe fehlte – die Tore. Das Spiel endete 0:0-Unentschieden. Mit jetzt 44 Punkten rangiert der Gast vom Rhein weiter auf Tabellenplatz fünf, während die Moselaner mit 39 Zählern einen Rang dahinter liegen, durch den Punktgewinn aber die SG Vordereifel überflügelt haben und so wieder bestes COC-Team sind. Gästetrainer Peter Ritter zeigte sich nach dem Schlusspfiff hochzufrieden. „Durch das gerechte Unentschieden konnten wir Cochem nach einem Spiel, das anfangs von hohem Tempo bestimmt war, später dann mehr so in Richtung Schlagabtausch ging, auf Abstand halten“, äußerte er sich. Sein Gegenüber Nikolai Foroutan war auch nicht unzufrieden und sagte: „Mit Oberwesel hatten wir einen physisch sehr starken Gegner, der schon einige Kanten in seinen Reihen hat. Froh bin ich über unsere stabile Defensive. Vorne haben wir unser Ding nicht gemacht, deshalb kann und muss ich mit dem einen Punkt leben.“ Oberwesel legte nach dem Anpfiff von Schiedsrichter Gregor Demmer aus Trier, der an diesem Abend ein leichtes Amt hatte, gleich mächtig los. Wurde dabei das ein oder andere Mal auch eingeladen von einigen leichtfertigen Cochemer Fehlpässen im Mittelfeld. Ein Standard war es dann, der erstmals etwas Gefahr vor dem von Patrice Sesterhenn gehüteten Cochemer Kasten heraufbeschwor. Den haarscharf von Maximilian Engel getretenen Eckball verpassten aber alle seine Mitspieler (6.).

-weiter nächste Seite-

SPVGG COCHEM VS. SG VIERTÄLER OBERWESEL

-Fortsetzung-

Fortan entwickelte sich ein munteres Spielchen auf beiden Seiten.

Wirklich erwähnenswert blieben jedoch nur drei Szenen. Zuerst hämmerte Oberwesels Chris Jäckel die Kugel aus gut 25 Metern knapp über das Torgebälk (21.), dann machte es ihm Andreas Nicolay auf der anderen Seite nach. Seinen Hammer wehrte Gästekeeper Sebastian Hanß zur Ecke ab (28.).



Wenig später traf Cochems Fabian Müllen aus spitzem Winkel nur das Außennetz (31.) Nach dem Pausentee fand Cochem zunächst besser ins Spiel, hatte mehr Spielanteile und wirkte torgefährlicher. Die beste Torchance beschwor Torjäger Julian Schmitz herauf, als er sich im Strafraum bis zur Seitenlinie durchtanzte, Rachad Moussa Adamou sein Zuspiel aber freistehend vor dem leeren Tor nicht richtig erwischte. So landete der Ball in den Händen von Hanß. Große Chance vertan (48.).

Es folgte nun der bereits von Peter Ritter erwähnt Schlagabtausch, Wirklich brauchbare Ergebnisse blieben jedoch Mangelware. Der letzte Pass in die Spitze fehlte. Wie beispielhaft in der 81. Minute, als Oberwesels Angreifer Johannes Lehré zwei Cochemer im Strafraum stehen ließ, es jedoch nicht zum krönenden Abschluss kam. Die letzte nennenswerte Aktion des Spiels geschah dann in der zweiten Minute der Nachspielzeit. Freistoß für Cochem am linken Strafraumeck. Der Ball von Nicolay fand aber in Torwart Hanß seinen Meister (90.+2).

Protest stattgeben: Cochem II gegen Oppenheim wird wiederholt

Es war eine Szene, die bereits während des Spiels für viel Gesprächsstoff gesorgt hatte. Nun ist klar, dass der Schiedsrichter in der Partie zwischen der Spvgg Cochem II und der SG Oppenheim am 22. Spieltag der Fußball-Kreisliga A Hunsrück/Mosel die falsche Entscheidung getroffen hat, als er die Rote Karte gegen SG-Keeper Jan Sonne zurücknahm, um ihm die Gelbe Karte zu zeigen. Das geht aus einem Urteil der Kreispruchkammer um den Vorsitzenden Jürgen Skala hervor und führt nun zu einem Wiederholungsspiel. Die Cochemer Reserve hatte Protest gegen die Spielwertung – die Partie endete 2:2 – eingelegt, mit der Begründung, dass Sonne für sein Regelvergehen hätte Rot sehen müssen. Oppenheim hatte einen Freistoß im eigenen Strafraum zugesprochen bekommen, Sonne hatte sich den Ball mit dem Fuß vorgelegt. Ein Cochemer Akteur sah, dass der Freistoß damit bereits ausgeführt war und setzte den Keeper daraufhin unter Druck. Der nahm den Ball in der Folge mit der Hand auf. Der Unparteiische zeigte Sonne dafür zunächst die Rote Karte, nahm diese aber kurz darauf wieder zurück und wandelte sie in eine Gelbe Karte um. Das war laut Skala falsch, der sich in seiner Urteilsbegründung auf Regel 12 beruft. Darin heißt es, dass ein Spieler den Ball nicht ein zweites Mal berühren darf, nachdem er ihn zurück ins Spiel gebracht hat. Dies allein hätte dann eine Gelbe Karte und einen indirekten Freistoß für den Gegner nach sich gezogen, wenn keine klare Torchance verhindert worden wäre. Das war laut Skala allerdings der Fall, weil kein weiterer Gegenspieler in der Nähe war: „Wäre ein Oppenhausener Spieler mitgelaufen, hätte die Sache anders ausgesehen. Dann wäre Gelb die richtige Entscheidung gewesen.“ Das ist ebenso in die Bewertung mit eingeflossen, wie der Spielstand zum Zeitpunkt der Szene. Cochem hatte 1:0 geführt, also laut Skala Aussichten, die Partie mit einer rund 50-minütigen Überzahl zu gewinnen. „Bei einem klaren Sieg für Oppenheim hätte es keine Neuansetzung gegeben“, so der Spruchkammer-Vorsitzende.

Die Bewertungen der Neuansetzung fallen sehr unterschiedlich aus. Cochems Coach Michael Kroll ist sich bewusst, dass der neue Anlauf „in alle Richtungen gehen kann“. Es könne am Ende der eine Punkt sein, der seiner Mannschaft im Abstiegskampf fehle, es könnten, im Falle eines Sieges, aber auch die drei Zähler sein, die für den Klassenverbleib sorgen. Sein Gegenüber Andreas Conrad kann das Urteil nur bedingt nachvollziehen: „Ich denke, der Verband tut sich damit keinen Gefallen. Wenn man sich die Spiele so betrachtet, gibt es doch in jeder Partie Fehlentscheidungen, die zu einem Protest führen könnten. So ein Urteil dient meines Erachtens nicht der Sache. Das war eine Tatsachenscheidung des Schiedsrichters und da sollte man ihm doch eher den Rücken stärken.“

Sina Ternis



Praxis für Physiotherapie

Torsten Ohlberger



Avallonstraße 23



















56812 Cochem

Tel.: 02671 - 5061005

info@physiotherapie-ohlberger.de

www.physiotherapie-ohlberger.de

TABELLE BL-MITTE

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 FC Cosmos Koblenz	30	27	1	2	97 : 20	77	82
→ 2.	 TuS Immendorf	30	23	4	3	97 : 30	67	73
→ 3.	 SG Liebshausen	25	21	4	4	109 : 40	69	67
→ 4.	 TuS Oberwinter	29	20	2	7	88 : 29	69	62
→ 5.	 SpvGG Cochem	30	13	9	8	57 : 38	19	48
→ 6.	 SG Viertaler Oberwesel	30	12	11	7	55 : 45	10	47
→ 7.	 SG Vordereifel Mültenbach	30	12	5	13	55 : 47	8	41
→ 8.	 SF Hüb-Grenzhausen	30	11	8	11	42 : 47	-5	41
→ 9.	 FV Rübenach	30	11	8	11	66 : 75	-9	41
→ 10.	 SG Maifeld	30	11	7	12	47 : 58	-11	40
→ 11.	 Ata Sport Urmitz 1981 e.V.	29	11	4	14	51 : 62	-11	37
→ 12.	 SG 2000 Mülheim-Kärlich II	30	9	6	15	60 : 83	-3	33
→ 13.	 SV Oberzissen	29	9	5	14	47 : 60	-13	33
→ 14.	 SG Treis-Karden	30	8	4	18	46 : 72	-26	28
→ 15.	 SG Hausbay-Pfalzfeld	30	7	6	17	39 : 84	-45	27
→ 16.	 TuS Rheinböllen	29	6	6	17	38 : 77	-39	24
→ 17.	 SV Masburg	29	5	5	19	28 : 79	-51	20
→ 18.	 FC Plaidt	30	1	4	25	21 : 117	-96	7

Aktueller Spieltag

So, 15.05.22 14:30	 TuS Immendorf	:	 SG Viertaler Oberwesel
14:30	 SG 2000 Mülheim-Kärlich II	:	 TuS Oberwinter
15:00	 SV Oberzissen	:	 FC Plaidt
15:00	 SV Masburg	:	 Ata Sport Urmitz 1981 e.V.
15:00	 SG Treis-Karden	:	 TuS Rheinböllen
15:00	 SpvGG Cochem	:	 SG Hausbay-Pfalzfeld
15:30	 FV Rübenach	:	 SG Vordereifel Mültenbach

KREUZTABELLE BL MITTE

Platz	Abkürzung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1.	FC Cosmos Birkner	31	30	10	--	21	20	60	22	60	12								
2.	TUS Iserndorf	20		22	10	21	--	30	--	00	41	40							
3.	SG Liebenau	12	51		32	23	20	52	22	--	61	60							
4.	TUS Oberwies	--	11	00		--	00U00	41	81	23	20	--							
5.	SpVgg Cöckeln	03	--	23	41		00	13	21	13	32	13							
6.	SG Vfender Oberweil	25	45	22	10	00		10	--	33	11	43							
7.	SG Vindertal Mühlbach	12	12	01	04	30	13		20	22	22	41							
8.	SF Hilders-Oberhausen	12	25	--	31	02	11	02		21	10	22							
9.	TV Hilders	04	21	02	35	11	--	--	00		13	26							
10.	SG Birkfelde	--	11	13	14	11	32	15	21	41									
11.	ASV Sport Union 1901 e.V.	16	12	14	13	31	22	00	21	12	30								
12.	SG 2000 Bismarck-Markt II	08	12	14	--	02	12	01	20	74	11	50							
13.	SV Oberstein	03	03	04	16	00	33	43	04	50	21	22							
14.	SG Birk-Karben	24	03	--	13	00	01	23	00	01	01	02							
15.	SG Hainberg-Prüdel	05	--	25	04	12	23	21	11	--	00	21							
16.	TSG Bismarck	12	09	25	12	05	11	31	14	44	--	01							
17.	SV Hainberg	00U00	04	16	05	07	02	--	11	41	12	--							
18.	FC Prütz	01	18	17	--	22	13	11	00U00	14	--	42							

STATISTIK SENIOREN I

	Nachname	Vorname	Spiele	Minuten	Tore
1.	Eberhard	Alexej	30	2700	3
2.	Schmitz	Julian	28	2472	20
3.	Schmitt	Arlind	28	2454	5
4.	Sesterhenn	Patrice	27	2430	
5.	Röser	Andre	28	2342	1
6.	Müllen	Fabian	28	2328	10
7.	Moussa Adamou	Rachad	29	2123	3
8.	Heidger	Yannik	24	2065	2
9.	Nicolay	Andreas	23	1906	6
10.	Johann	Lars	24	1861	1
11.	Laux	Michael	19	1561	2
12.	Weiss	Matthias	18	1290	
13.	Johann	Moritz	19	879	1
14.	Kusbach	Max	11	870	1
15.	Bertram	Ardi	11	699	
16.	Mavric	Anes	17	413	
17.	Rottstock	Yannik	4	248	
18.	Ritter	Joseph	7	247	1
19.	Ohlberger	Gereon	2	180	
20.	Risswig	Lukas	5	136	
21.	Molitor	Rene	1	90	
22.	Eckerskorn	Jan	1	90	
23.	Ahler	Dennis	5	55	
24.	Rottstock	Marc	3	54	
25.	Abib Hashi	Mubarak	1	37	
26.	Fouroutan	Nikolai	3	37	
27.	Mavric	Anel	1	32	1
28.	Leal	Marco	1	29	
29.	Schmitz	Leon	1	25	
30.	Cialdella	Gerorgio	1	20	
31.	Sidorenko	Michael	3	17	
32.	Max	Oskar	1	10	
33.	Schütze	Jan Eric	1	8	
34.	Krämer	Lars	1	8	
35.	Peters	Lasse	1	6	
36.	Domnin	Sergej	1	3	

JESSY'S HAARSTUDIO



Meisterbetrieb Jessica Mund

Josef-Steib-Platz 1

56812 Cochem

☎ 02671/607986



Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr

Sa.: 8 - 13 Uhr

HRC



Hürter Reinhard GmbH & Co. KG

Unfall-Instandsetzung

Lackier-Service

**KFZ-Werkstatt mit
Rund-Um-Service**

Reinhard Hürter

HRC KFZ-Werkstatt
56812 Cochem-Brauheck
August-Horch-Straße 16

Telefon. 02671 9187610
Telefax. 02671 9187612
E-Mail. info@hrc-cochem.de
Web. www.hrc-cochem.de

RESPEKT UND AKZEPTANZ – DANKE SCHIRI

Initiative zur Stärkung und Akzeptanz
unserer Schiedsrichter*innen



Sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer.

Sehr geehrte Vereinsverantwortliche.

die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter stehen jedes Wochenende auf den Sportplätzen, um unsere Fußballspiele zu leiten.

Dabei sollte uns bewusst werden, dass ohne sie, die ehrenamtlich tätigen Unparteiischen, unser Fußballsport, unsere Leidenschaft, unser schönstes Hobby, nicht funktionieren würde.

Leider sind die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter immer wieder verbalen Angriffen in Form von Beleidigungen oder Bedrohungen, aber auch körperlichen Attacken ausgesetzt.

Deshalb sollten wir alle, Spieler*innen, Trainer, Betreuer, Verantwortliche und Zuschauer, einmal über unser eigenes Verhalten nachdenken und unseren Schiedsrichter*innen den Respekt und die Achtung für ihre Leistung entgegenbringen, die sie verdient haben.

Mit der heutigen Aktion „Respekt gegenüber dem / der 23. Mann / Frau“, wollen wir mit einer kurzen Unterbrechung in der 23. Spielminute ein Zeichen gegen verbale und körperliche Gewalt setzen und der Schiedsrichterin/ dem Schiedsrichter unseren Respekt und Anerkennung für ihre/seine Tätigkeit aussprechen.

Trainer*innen, Spieler*innen und Schiedsrichter*innen sind auch nur Menschen – und Menschen können Fehler machen.

Zeigen wir jetzt und in Zukunft, dass wir respektvoll miteinander umgehen können - für unseren Fußballsport und sagen „DANKE – Schiri“.

SG Laudert/Lingerhahn/Horn – Spvgg Cochem II 1:4 (1:1).

Die Gäste konnten das Sechs-Punkte-Spiel verdient für sich entscheiden. Bereits in der Anfangsphase hatte Cochems Coach Michael Kroll ein deutliches Chancenplus für seine Mannschaft ausgemacht, drei, vier hundertprozentige Möglichkeiten hatte er gezählt. Der Gegentreffer sei dann aus dem sprichwörtlichen Nichts gefallen und sorgte dafür, dass Laudert besser ins Spiel kam. Allerdings gelang seinem Team noch vor der Pause das 1:1 – und das sorgte für Auftrieb. „In den zweiten 45 Minuten haben wir die an die Wand gespielt und hatten einige gute Möglichkeiten“, so Kroll. Sein persönlicher Höhepunkt war der Treffer zum 4:1, ein Schuss von Bennet Schneiders aus rund 40 Metern in den Winkel. Mit dem Dreier ist Cochem erst einmal in der Tabelle an Laudert vorbeigezogen – und belegt aktuell den ersten Nichtabstiegsplatz. Die Spvgg hat unterdessen Protest wegen des Spiels gegen Oppenheim (2:2) eingelegt, weil der Schiedsrichter hier eine Rote Karte gegen Oppenhausens Schlussmann Jan Sonne zurückgenommen hatte. Ein Urteil steht noch aus.

Tore: 1:0 Felix Weber (21.), 1:1 Bennet Schneiders (45.), 1:2 Robin Nico Marakovic (49.), 1:3 Marc Rottstock (67.), 1:4 Schneiders (84.).



Prüferte:
Daun, Cochem u. Mayen

Frank's Fahrschule

· Kaisersesch · Lutzerath · Gillenfeld · Ulmen

Wir bieten an:

Pkw-
Ausbildung

Motorrad-
Ausbildung

Anhänger-
Ausbildung

Erste Hilfe-
Ausbildung

ASF-Seminare
(Nachschulungskurse)

FES-Seminare
(Punkt Abbaukurs)

Info und (Mobil) Anmeldung
Tel. 02671-910616

[www.facebook.de/Frank's Fahrschule](https://www.facebook.de/Frank's-Fahrschule) [Instagram](https://www.instagram.com/franks_fahrschule) franks_fahrschule

www.franks-fahrschule.de

SPVGG COCHEM II VS. SG EINTRACHT OPPENHAUSEN 2:2




Spvgg Cochem II – SG Oppenheim/Nörtershausen-Udenhausen 2:2 (1:1).

Eine Szene sorgte für Diskussionsstoff: Kurz vor der Pause hatte Oppenhausens Keeper Jan Sonne die Rote Karte gesehen, kurz darauf nahm der Unparteiische den Platzverweis zurück und zückte Gelb. Es hatte einen Freistoß für den Gast gegeben, ein Cochemer Akteur war auf den Keeper gegangen, nachdem der den Ball laut Aussagen von Spvgg-Coach Michael Kroll gespielt hatte. Sonne nahm den Ball daraufhin im Strafraum auf. Aus Krolls Sicht Handspiel innerhalb des Strafraums und deswegen zurecht Rot. Für sein Gegenüber Andreas Conrad zurecht Gelb, weil er der Ansicht war, dass sein Keeper den Freistoß noch nicht ausgeführt hatte und weil diese Regelwidrigkeit ohnehin nur Gelb nach sich ziehen würde. „Der Unparteiische dachte wohl, der Freistoß und damit auch das Handspiel sei außerhalb des Sechzehners gewesen und hat deswegen zuerst Rot gezeigt“, so Conrad. Dessen Team war ab der 49. Minute in einfacher und ab der 71. Minute in doppelter Überzahl. Schaffte es aber nicht, den Raum zu nutzen und den Siegtreffer zu erzielen. Kroll unterdessen lobte das Engagement seines Teams und ärgerte sich über den Schiedsrichter.

Tore: 1:0 Marc Rottstock (18.), 1:1 David Roos (45.), 2:1 Ardi Bertram (53.), 2:2 Stefan Röhrig (62.).

Besonderheiten: Sören Glesius (Oppenheim) scheidet mit Foulelfmeter an Jan Eckerskorn (28.). Gelb-Rot für Mubarak Abib Hashi (49.) und Rot für Ardi Bertram (beide Cochem) wegen Tätlichkeit (71.).

KREUZTABELLE – KREISLIGA A

Platz	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	 SG Heiderberg	20	--	20	40	71	10	40	43	40	21	
2.	 TSV Emmelhessen II	13		31	00	00	--	20	20	30	21	51
3.	 SG Morshausen-Brucha	33	01		03	40	00	--	31	32	00	
4.	 TuS Kirchberg II	03	--	32	30	00	00	00	30	13	20	32
5.	 SG Biebrich I	16	12	12	42		21	--	41	43	40	40
6.	 SG Birkenschied	42	11	20	43	23		40	20	31	01	--
7.	 SSV Boppard	--	--	04	42	42	12		40	43	30	32
8.	 SG Eintracht Oppenheim	11	22	30	21	25	20	14		23	--	02
9.	 SG Bremm	22	01	00	23	--	31	11	--		11	--
10.	 SG Vordenthusen/Lutz	--	12	14	00	02	11	10	20	12		21
11.	 SpVgg Cöchen II	13	03	01	--	--	11	21	22	30	11	
12.	 SO Landen/Wiederheim	04	02	07	24	--	21	41	03	--	23	14
13.	 SG Iltzberg	03	12	00	01	01	--	23	23	10	00	43
14.	 SG Lutzelrath Höhe	04	03	02	04	10	05	--	02	12	10	21

1. Liga für die Straße



Mario Spengler
Verkauf Junge Sterne



Oliver Ulrich
Verkauf Mercedes-Benz
und Volkswagen



Cochem / Brauheck¹
Industriering 11/16



Enkirch / Mosel²
Carl-Benz-Str. 25



Simmern / Hunsrück²
August-Horch-Str. 20

- Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung^{1,2,3}
- Junge Sterne PKW^{1,3}
- Junge Sterne Transporter^{2,3}
- Volkswagen Service¹
- Volkswagen Nutzfahrzeugservice¹
- Mercedes-Benz EQ^{1,2,3}
- Newel Classic - Young- und Oldtimer¹
- Newel Energie - Heizöl und Pellets¹
- WIL-LY.de - die Transportervermietung^{1,2,3}

Zentrale:

06541/813-290

 **NEWEL**_{ME}
EIFEL MOSEL HUNSRÜCK

Unser Herz gehört der Region!

Darum handeln wir verantwortlich
und unterstützen soziale Projekte,
Sport und Kultur.

www.evm.de





ODDSET
DIE SPORTWETTE

MEHR SPORT MEHR WETTEN

















 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

STATISTIK KREISLIGA – SENIOREN II

	Nachname	Vorname	Spiele	Minuten	Tore
1.	Rottstock	Yannick	22	1907	
2.	Eckerskorn	Jan	20	1800	
3.	Rottstock	Marc	20	1730	13
4.	Molitor	Rene	19	1539	1
5.	Sidorenko	Michael	21	1499	1
6.	Abib Hashi	Mubarak	19	1400	2
7.	Marakovic	Robin	16	1385	1
8.	Schütze	Jan Eric	15	1244	
9.	Akinbiola	Michael	13	1076	1
10.	Max	Oskar	19	883	1
11.	Bertram	Ardi	11	873	1
12.	Schneiders	Bennet	11	719	2
13.	Ahler	Dennis	8	700	2
14.	Schmitz	Leon	15	675	1
15.	Ritter	Joseph	8	625	3
16.	Groß	Christophe	14	526	
17.	Sesterhenn	Tobias	8	502	1
18.	Johann	Lars	4	356	
19.	Risswig	Lukas	3	270	
20.	Mavric	Arne	3	244	2
21.	Domnin	Sergej	5	194	
22.	Johann	Moritz	2	180	
23.	Peters	Lasse	3	174	
24.	Arnoldi	Rene	7	161	
25.	Schneider	Manuel	3	151	
26.	Münnich	Leon	2	93	
27.	Brost	Jonathan	1	90	
28.	Schrader	Leon	1	90	
29.	Laux	Michael	1	90	
30.	Schmitt	Arlind	1	90	1
31.	Kusbach	Max	1	90	
32.	Ataai	Farhad	3	88	
33.	Eberhard	Simon	4	58	
34.	Nguyen	Si Hoang	2	39	
35.	Komp	Jonathan	1	29	
36.	Molitor	Marten	3	25	
37.	Röhr	Mirko	1	20	
38.	Angst	Yannick	1	18	
39.	Alsamou	Jihad	1	3	

TABELLE KREISLIGA A

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SG Niederburg	23	18	3	2	85 : 26	59	57
→ 2.	 TSV Emmelshausen II	22	17	3	2	54 : 15	39	54
→ 3.	 SG Morshausen-Beulich	23	14	4	5	63 : 27	36	46
→ 4.	 TuS Kirchberg II	22	12	3	7	53 : 35	18	39
→ 5.	 SG Biebern I	21	13	0	8	52 : 43	9	39
→ 6.	 SG Dickenschied	22	9	4	9	45 : 41	4	31
→ 7.	 SSV Boppard	21	9	3	9	41 : 43	-2	30
→ 8.	 SG Eintracht Oppenheim	23	8	3	11	45 : 48	-3	30
→ 9.	 SG Brenm	22	7	5	10	36 : 41	-5	26
→ 10.	 SG Verderbussrück Litz	23	7	5	11	30 : 37	-7	26
→ 11.	 SpvGG Cochem II	22	5	5	12	33 : 55	-22	20
→ 12.	 SG Laudert-Wiebelshelm	21	5	2	14	30 : 70	-40	17
→ 13.	 SG Unzenberg	22	3	5	14	24 : 52	-28	14
→ 14.	 SSG Lutzerather Höhe	23	3	3	17	16 : 74	-58	12



Maringer & Andre

56812 Cochem

www.maringer-andre.de Tel: 02671-7343

Allianz 

RISTORANTE · PIZZERIA

Castello

Gute italienische Spezialitäten
erwarten Sie in einer außergewöhnlich
rustikalen Atmosphäre - Gemütliche Terrasse -

OBERBACHSTR. 55 · 56812 COCHEM · TEL. (026 71) 4122
150 Meter vom Marktplatz - Parkplatz vorhanden
Geöffnet von 11.00 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 23.30 Uhr
Freitag und Samstag bis 24.00 Uhr



KEIN RUHETAG



van Hauth

Herrenstr. 56812 Cochem

SCHEINE FÜR VEREINE



REWE
Dein Markt

Spvgg. Cochem 1912 e. V.

Wir sammeln Vereins-scheine!

Pro 15 € Einkaufswert 1 Vereins-schein im REWE und nahkauf Markt sowie im REWE Onlineshop sichern und unserem Sportverein tolle Gratisprämien ermöglichen.*



Ausgabe der Vereins-scheine: 25.04 - 05.06.2022

Gemeinsam für unseren Sportverein.

*Ausgabe der Vereins-scheine bis 05.06.2022, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten sowie bei Barkauf
über den REWE Onlineshop (Link oder App-Nutzung). Voraussetzung: Mindestbestellwert von max. 15 € Einkaufswert

UNTERSTÜTZT UNSEREN VEREIN – MATHIAS KLINKNER

B-JUNIoren IM KREISPOKALENDSPiEL



B-Junioren erreichen Finale im Kreispokal

JFV Schieferland vs. JSG Cochem 3:5 nach Elfmeterschießen
Nach einer spannenden Begegnung siegten unsere B-Junioren 5:3 nach Elfmeterschießen nachdem es nach der regulären Spielzeit 2:2 stand. Nun geht es am 22.5. im Endspiel gegen die JSG Kastellauner Land, die ihrerseits 3:1 gegen Rheinböllen gewinnen konnten. Glückwunsch an unser Mannschaft und das Trainerteam.

Einen besonderen Dank auch an "Franks Fahrschule" für die Anschaffung der neuen Trikots.

GEBALLTES FUßBALLWISSEN



Foto oben von links:

Sportlicher Leiter Andreas Hey,

Co-Trainer 1. Mannschaft

Andre Mertens, Trainer 1.
Mannschaft

Timo Theisen, Trainer 2.

Mannschaft Wolfgang Bretz.

Foto links:

Wolfgang Bretz

Wolfgang Bretz wird Trainer bei A-Klässler Spvgg Cochem II

Die Spvgg Cochem hat einen Trainer für ihre zweite Mannschaft in der Fußball-Kreisliga A Hunsrück/Mosel gefunden. Wolfgang Bretz, aktuell noch Coach beim B-Nord-Schlusslicht SG Bruttig-Fankel, wird Nachfolger von Michael Kroll, der die SG Auderath/Alflen zur neuen Runde in der B Nord übernimmt. Drei neue Trainer werden kommende Saison in Cochem ihre Arbeit aufnehmen: Bei der Bezirksliga-Ersten haben wie berichtet ab Sommer Timo Theisen als Chef und André Mertens als sein „Co“ das Sagen. Die Cochemer Reserve, die in der Kreisliga A Hunsrück/Mosel um den Klassenerhalt kämpft, wird künftig von Wolfgang Bretz gecoacht, aktuell trainiert er noch den B-Nord-Klub Bruttig-Fankel. Am Wochenende schaute sich das Trio zusammen mit dem Sportliche Leiter Andreas Heyl das Spiel des Bezirksliga-Teams zu Hause gegen die SG Viertäler Oberwesel (0:0) an. Der Düngeheimer Bretz war nicht der erste Kandidat, mit dem Cochems Sportlicher Andreas Heyl sprach. Das hatte aber einen ganz speziellen Grund: „Bruttig-Fankel ist bei uns in der JSG mit drin, wir wollten Bruttig da nicht in die Parade fahren.“ Erst, als Bretz bekannt gab, dass er ab Sommer kein Trainer mehr bei der SG sein wird, wurde der Kontakt gesucht. „Wir hatten verschiedene Varianten, haben auch mit der Mannschaft gesprochen“, sagt Heyl, „mich hat beeindruckt, wie Wolfgang trotz der Problematiken bei Bruttig-Fankel ruhig weitergemacht hat. Viele andere hätten gesagt: Ich lass' es sein.“

-weiter nächste Seite-

Beim Tabellenletzten herrscht fast die ganze Saison über chronischer Personalmangel, dennoch warf Bretz die Brocken nicht hin. Am Wochenende gab es sogar ein 2:1 bei Hausbay II, dass Bruttig-Fankel zumindest wieder die Chance bietet, die Klasse zu halten. Ein anderes Kriterium für Heyl: „Wolfgang hat Erfahrung durch seine Arbeit bei Hambuch oder Masburg. Er kann die Mannschaft, in der der auch durch Michaels Arbeit ein gutes Feeling herrscht, taktisch noch weiterbringen. Das Gesamtpaket passt. Und da wir in der Ersten die Schiene mit Trainer außerhalb des Kreises fahren, haben wir in der Zweiten eine Lösung aus dem Kreis gesucht, da Wolfgang alle kennt, um auch zum Beispiel Testspiele auszumachen und da unsere neuen Trainer in der Ersten unterstützt.“ Das sind bekanntlich Timo Theisen und sein „Co“ André Mertens. Am Samstag gab es ein erstes Treffen zwischen den drei neuen Trainern, anschließend wurde das Spiel der Ersten gegen Oberwesel (0:0) zusammen geschaut.

Herzlich willkommen
Wolfgang

Spvgg Cochem 1912 e.V.



DOSB SPORT
PHYSIOTHERAPIE
Arnold Josef Braun

REHA *sport*
IN GUTEN HÄNDEN... **PLUS**

Arnold J. Braun

Physiotherapie Gesundheitstraining



Physiotherapeut/in gesucht

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung

56812 Cochem Ravenéstr. 26
Tel: 02671 / 4893 Email info@physiobraun.de

T Der **rockenbauer** **thomas Fischer**

Bau- und Montageservice

Renovierung und Altbausanierung

Individueller Innenausbau

Dachausbau

Thomas Fischer

Ellererstraße 45-47 · 56812 Cochem

Mobil: 0160 / 91 81 61 71

Tel.: 0 26 71 / 60 34 59

Fax: 0 26 71 / 91 74 350

Email: der-trockenbauer@t-online.de

www.der-trockenbauer-cochem.de

RAINER
MODEN

MODE FÜR SIE

Textilien **Taschen** **Accessoires**

Cochem - Bernstraße 3



Mercedes-Benz

AUTOHAUS
MEURER



Unser Bonus für alle Spvgg - Mitglieder*:

- 10 € Rabatt auf die Hauptuntersuchung
- 5 % auf alle Reifenverschleißreparaturen
- 10 % auf alle Bremsverschleißreparaturen
- 10 % auf alle Motorenöle

* Nachlässe verstehen sich auf Material und Arbeitslohn und sind nicht mit anderen Nachlässen kombinierbar.



Moselstraße 29, 56812 Cochem
Tel.: 0 26 71 / 97 98 0, Fax: 0 26 71 / 97 98 24
mail@mercedes-meurer.de, www.mercedes-meurer.de

WOCHENSPIEGEL

www.wochenspiegellive.de

Mit uns rollt DER BALL!



Ihr lokaler
Medienpartner –
print & digital



facebook.com/wochenspiegel.mayen

Weingut - Weinversand Jürgen Steuer



Herrenbergstraße 6
56812 Valwig/Mosel
Tel: 02671/7379
Fax: 02671/91363

-Weinproben für Gruppen bis 50 Personen-

D-Junioren der JSG erreichen nächste Runde im Kreispokal

Durch einen 1:0 Sieg bei der Mannschaft von Bremm II erreicht unsere D-Jugend das Halbfinale im Kreispokal. Die Mannschaft läuft unter JSG Faid. Die Zusammenarbeit mit Vereinen unserer Region ist notwendig und wichtig und wird auch künftig eine wichtige Rolle spielen um unserem Nachwuchs die Plattform zu bieten ihrem Sport in geeigneter Form nachzugehen.

D-JUNIOREN KREISPOKAL 

DIENSTAG, 03.05.2022, 18:00 UHR

Rasenplatz, Bremm Rp/Cu/F, Calmetstr. 49, 56814 Bremm 



JSG BREMM II

0:1

[0 : 1]

LIVETICKET



JSG EIFELHÖHE FAID

Eine Werkstatt . . .

. . . alle Marken



*„Tanken kann
ich selbst,
für alles Andere,
habe ich die
Profis vom
Bosch-Service.“*

**Heinze e.K. – Industriering 12
56812 Cochem-Brauheck
Tel. 0 26 71 / 75 26**



**Mechanik
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
Elektrik
Auto-Glas
Inspektionen
Diesel-Technik
Anhängerkupplungen
Komfortelektronik
Vialle Autogas
Automatik-
Getriebeölpülung**

**Weinstube-
Restaurant**
Beim *Weinbauer*



02671/7370

www.juwelier-am-markt.de

info@juwelier-am-markt.de

FRAUEN RHEINLANDLIGA

FSG Saarburg Serrig – Spvgg Cochem 7:1 (2:0).

Carina Winklers Ehrentreffer zum 1:4 nach gut einer Stunde war alles, was Schlusslicht Cochem zu bieten hatte beim Fünften. Der drittletzte Platz ist nicht mehr zu erreichen, der zweitletzte eventuell. Aber theoretisch steigen zwei Mannschaften ab, wenn nicht noch Abmeldungen kommen oder die mit neun Vereinen recht kleine Liga aufgestockt werden sollte. „Die Planung geht Richtung Bezirksliga“ sagt Trainer Daniel Kohns, der enttäuscht war, aber auch nach vorne blickte: „Stand jetzt werde ich weitermachen.“

Deftige Niederlage besiegelt Abstieg aus der Rheinlandliga.

Erneut konnte unser Team nicht das abrufen, was es braucht, wenn man in der Rheinlandliga mitspielen will. Wieder einmal waren es zu viele individuelle Fehler die direkt zu Gegentoren führten und das Spiel nach vorne war einseitig und zu durchschaubar für die gegnerische Abwehr. Somit steht man mit noch einem offenen Spiel in zwei Wochen gegen Diez nun als erster Absteiger fest. Am Ende waren es zu viele solcher Spiele.

Es spielten:

I. Lenz, J. Hammes, R. Dedenbach, J. Peuckert (A. Kessler), K. Werner (I. Casper), J. Bungart, N. Thomas (R. Schmitz), C. Winkler (N. Gietzen), Annika Kessler, S. Becker, E. Werner



TABELLE FRAUEN RHEINLANDLIGA

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SG 99 Andernach II	15	14	0	1	52 : 8	44	42
→ 2.	 FV Rübenach	15	12	0	3	57 : 21	36	36
→ 3.	 SV Rengsdorf	15	9	2	5	33 : 23	10	29
→ 4.	 SV Diez-Freienbiez	15	8	1	6	40 : 31	9	25
→ 5.	 FSG Saarburg Serrig	15	4	4	7	37 : 43	-6	16
↗ 6.	 SG Fidei 2015	15	5	1	9	34 : 42	-8	16
↘ 7.	 FC Urbar	15	5	1	9	25 : 38	-13	16
→ 8.	 SV Ehrang	15	3	1	11	15 : 53	-38	10
→ 9.	 Spvgg. Cochem	15	2	2	11	27 : 61	-34	8

Spieltag Frauen Rheinlandliga

Datum Zeit	Heim	:	Gast
So, 15.05.22 16:30	 SV Ehrang	:	 FC Urbar
17:00	 FSG Saarburg Serrig	:	 FV Rübenach
17:00	 Spvgg. Cochem	:	 SV Diez-Freienbiez
17:30	 SG 99 Andernach II	:	 SG Fidei 2015
	 SV Rengsdorf	:	SPIELFREI

Restaurant

„Zum Onkel Willi“



+49 2671 7305

info@zum-onkel-willi.de

Mosellandhotel
im
Enderthal
„zum Onkel Willi“



Bedachungsgeschäft

GmbH

Endertstraße 57

56812 Cochem

Tel. 0 26 71/ 44 25

Fax 0 26 71/ 35 89

dachdecker-marx@t-online.de

La Borsa Lederwaren
Rita Lachmann KG
Herrenstraße 12 a
56812 Cochem

la 
borsa

Telefon: + 49 (0) 2671 910477
Fax: + 49 (0) 2671 910478
Mobil: + 49 (0) 172 670 80 81

E-Mail: info@la-borsa.de
Internet: www.la-borsa.de



Telefon
(02671) **9165 055**



**SCHALT
WERK**

COCHEM

www.schaltwerk-bikes.de